Meine aliirten Gesellschafter, die mich bisher von Jahre zu Jahre wiederholten, wie die Freude rauchte Ew. Wohlgeboren bey mir zu sehen, so muß ich herzlich bedauern, daß sie jetzt letzter Katarrh mich heute so an das Zimmer bindet, daß ich Ihre in Ihrem Logis nicht aufwarten kann. Wollten Sie vielleicht nach Tische einen Blick finden, mich mit Ihrem Besuche zu erfreuen, so wenden Sie sich gefälligst meiner Tante, Frau Geheimer Räthin Pflaster, hinüber, welche sehr wünscht Ihre Bekanntschaft zu machen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

W. d. 13 Jan. 1809.

Pflaster.

Es erfolgt die Antwort, daß ich über 3 Uhr kommen werde, d. wurden ich auch nicht bey der Geheimen Rathin mit den Worten: „Auf meinem Lager habe ich nur sehr wenige Familien empfangen, die Vorsicht nam sich so auch flüchtet, als in der Schweiz."